

Flammen drey oder viermal über den Ort / da der
 Fluß sich hingesezt / überfahren / vnd das so heiß man
 es erleiden mag / das verzehret den Fluß / daß man
 nicht weiß wo er hinkommen.

XIV.

Ein anders bewärtz es Brand
 sälblein.

Resche mit einem guten / starcken vnd kräftigen
 Wein / wolgebranten frischen Kalk / laß es trun-
 cken werden / dann mit Leinöl gemischt / daß es ein
 dünnes Sälblein werde / streichs vnd legs über lauw-
 lichte vnd warm / wird es trucken / so erfrische es mit
 neuem auffstreichen.

XV.

Zur Oberstülpung vnd Außgang des
 Affters. Probatum.

Den Hindern vnd Affter solle man über einem
 Kainerstul wol beräuchern / mit Griechischem
 Bech / Agstein / Mastix / Wenträuch vnd Myrrhen /
 jedes gleich viel / pulverisiert / so oft der Patient zu
 Stul gehet / darnach solle man ein hartes seinen
 Tüchlein in Eherdotteröl befeuchten / vnd dar-
 über legen / mit einer Binden ver-
 wahren.

XVI. Ein